

Absender/in

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Ministerium des Innern und für Kommunales  
des Landes Brandenburg

Referat 62

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13

14467 Potsdam

, den

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Nachnutzung der Smart Village App für Brandenburger Kommunen gemäß RL Smart Village App**

**1. Antragstellende Kommune**

Name / Bezeichnung:		
Anschrift: Name: Straße/Ort: Telefon: Telefax: E-Mail-Adresse:		
Auskunft erteilt: <sup>1</sup> Name: Straße / Ort: Telefon: Telefax: E-Mail-Adresse:		
Bankverbindung	IBAN:	BIC:
	Bezeichnung des Kreditinstituts:  Kontoinhaber:	

## 2. Maßnahme

Gegenstand der Förderung:	
Durchführungszeitraum (von / bis):	

## 3. Gesamtkosten

Voraussichtliche Kostengliederung / €	
Beantragte Zuwendung / €	

## 4. Finanzierungsplan

Jahr/e	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	20	20	20 und folgende Jahre
	in €		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)			
4.2 Eigenanteil			
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
4.4 Beantragte / bewilligte Zuwendung (ohne Nr. 4.5) durch			
4.5 Beantragte Zuwendung			

## 5. Begründung

- 5.1 Zum Vorliegen der Zuwendungsvoraussetzungen (u. a.: Ziel, Konzept für die Anpassung und den Betrieb der Smart Village App mit Darstellung der Ausgangslage, der beteiligten internen Akteure und externen Partner, ggf. Zusammenhang mit anderen Maßnahmen)  
- Bei Bedarf bitte gesondertes Dokument beifügen! -

- 5.2 Zur Notwendigkeit der Zuwendung und zur Finanzierung (u. a. Eigenmittel, alternative Zuwendungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die antragstellende Kommune, Finanzlage der antragstellenden Kommune usw.)

## 7. Erklärungen

Die antragstellende Kommune erklärt, dass

- 7.1 mit der **Maßnahme noch nicht begonnen** wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird;
- 7.2 sie zum **Vorsteuerabzug**
- nicht berechtigt ist,  
berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat  
(Preise ohne Umsatzsteuer),
- 7.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben **vollständig und richtig sind.**

(Ort/Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Bitte als Unterzeichner ausfüllen:

Name:

Funktion:

## 8. Anlagen

Dem Antrag sind weiterhin nachfolgend genannte Anlagen beizufügen:

- Konzept für die Anpassung und den Betrieb der Smart Village App, soweit nicht im Antragsformular bereits angegeben;
- Verpflichtung zum Betrieb der Smart Village App für die geforderte Mindestlaufzeit von 6 Jahren,
- Verpflichtung zur Teilnahme am Projekt Bürger- und Unternehmensservice Brandenburg (BUS-BB) des Landes Brandenburg,
- Kosten- und Finanzierungsplan, soweit nicht im Antragsformular bereits angegeben;
- Kopien von Bewilligungsbescheiden bzw. rechtsverbindlicher Zusicherungen anderer Zuwendungsgeber bzw. Kopien entsprechender Anträge
- Kostenvoranschläge, soweit vorhanden und erforderlich.

## 9. Zusammenfassung/Hinweise der erforderlichen Information zum beigefügten Vordruck

**Anträge sind grundsätzlich schriftlich einzureichen.**

Folgende Informationen sind erforderlich:

- Name, Bezeichnung der Projektträgerin (antragstellende Kommune) einschließlich aktueller Anschrift, Ansprechpartner, Telefon, Bankverbindung; kurzer, aussagefähiger Projekttitle;
- Durchführungszeitraum/Zeitraum für die Dauer des Projektes einschließlich ggf. notwendiger Vor- und Nachbereitungszeiten;
- Kosten- und Finanzierungsplan aufgeschlüsselt nach Kostenarten und Angabe der beantragten Finanzierung durch das Ministerium des Innern und für Kommunales;
- Mitteilung über beantragte oder bereits bewilligte Leistungen Dritter (öffentlich und nichtöffentlich);
- Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme und der beantragten Finanzierung;
- Erklärungen
  - dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und bis zur Bescheiderteilung nicht begonnen wird, ggf. Beantragung des vorzeitigen Maßnahmebeginns,
  - über die Berechtigung bzw. Nichtberechtigung zum Vorsteuerabzug,
  - dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung gesichert ist und
  - dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind

---

<sup>1</sup> Die personenbezogenen Daten werden lediglich zur Kontaktaufnahme erhoben, um für die Durchführung des Zuwendungsverfahrens eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner bei der Kommune zu haben. Die Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit §§ 23, 44 Landeshaushaltsordnung Brandenburg und § 5 Abs. 2 Brandenburgisches Datenschutzgesetz verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden als Bestandteil des Antragsformulars ggf. an den Landesrechnungshof Brandenburg weitergegeben, um eine Prüfung durch den Landesrechnungshof zu ermöglichen. Weitere Informationen über die Datenverarbeitung können Sie bei der o.g. Bewilligungsbehörde, z.B. auch per E-Mail ([digitalisierung@mik.brandenburg.de](mailto:digitalisierung@mik.brandenburg.de)), einholen.